

Alte Drucke

**Trostbüchlein/ || Oder nützliche Anleitung/ || Wie ein Diener
Göttlichs || Worts/ krancke/ langsiechen=||de/ angefochtene/
sterbende/ gefange=||ne/ ...**

Tanneberg, Hieronymus

Leipzig, 1593

VD16 ZV 30705

56. Ein anders.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148048

Todes Gift vnnnd der Hellen Plage ist /
hochgelobet in Ewigkeit / Amen.

56.

Ein anders.

Du Allmechtiger Gott / ein Herr
vnd Vater alles Trostes vnd Gnaden /
den / erbarm dich ober vns / vnd deine
arme Christenheit. Verrichte vns nicht in
deinem Grim vnd Zorn / durch die Seuche
der Pestilenz: Sondern wie du zur zeit deß
Königes Dauids dem Engel vnd Verderber
deß Volcks befohlest / daß er seine Hand
abziehen / vnd zu würgen auffhören solt:
Also schaffe O du getreuer Gott / das diese
schreckliche Rurhe deines Grimmes auff-
höre / vns vnd deine betrübte Gemeine zu-
uerderben. Stercke vns in Krafft deines se-
ligmachenden Worts / daß wir an Leib vnd
Seele gesund / dich waren Gott hie zeitlich
vnd dort ewiglich loben vnd preisen.

O Herr Jesu Christe / du einziger vnd
lebendiger Sohn Gottes / wir elende Her-
ren bitten dich vmb deines schmerzlichen
Leidens willen / erbarme dich vnser Seelen

y

in

in der Stunde/ da sie auß diesem Jammer-
thal abscheidet / bitte für vns beym Himli-
schen Vater / vertritt vns gegen dem schwe-
ren Zorn Gottes/ vergib vns vnser Sün-
de/ schencke vns deine Vnschuld / gedencke
wie sawer wir dir zu erlösen worden sind /
Laß dein vnschuldigcs Blutuergetessen an
vns nicht verlohren werden.

O heiliger Geist/ du warer vnd einiger
Trost aller betrübten / kom heut inn vnser
krafthelose Herzen / vnser Seele zu laben /
stercken vnd erquickcn. Bestetige in vns die
gnadenreichen Verheissungen/ die wir auß
deinem Wort gelernet / wehre allem Un-
glauben/ Zweifel/ Vngedult / vnd mache
vns willig O Du dem H E R R zu ge-
horsamen/ nach seinem Willen. Vnd wenn
der Feyerabend dieses Lebens verhanden /
hilff vns frölich vnd seliglich beschliessen /
Leite ja vnser Seelen in die Gnadenschos
vnser Erlösers Christi/ da sie ewiger Ruhe
vnd Wonne theilhaftig werden möge /
der du lebest mit Gott dem Vater
vnd Sohne immer vnd
ewiglich/ Amen.